

Erster Zusammenschnitt

Englisch: First Assembly

SCHNITT/BEGRIFFE

Erste chronologische Zusammenstellung aller Aufnahmen ohne Feinschliff — Rohfassung für den Editor-Cut.

Technische Details Ein First Assembly weist üblicherweise eine Laufzeit von 180-300% der geplanten Endfassung auf – bei einem 90-minütigen Kinofilm sind 3-4 Stunden typisch. Die Schnitte erfolgen ohne Feinabstimmung der Edit Points, sodass Einstellungen oft 2-5 Sekunden länger als in der finalen Version bleiben. Moderne digitale Schnittsysteme wie Avid Media Composer oder Adobe Premiere kennzeichnen First Assembly-Sequenzen automatisch mit speziellen Bin-Markierungen und Metadaten zur Versionskontrolle. **Geschichte & Entwicklung** Das Konzept entwickelte sich 1927 mit der Einführung des Moviola-Schneidetischs bei Universal Studios, der erstmals systematische Arbeitsabläufe im Schneiderraum ermöglichte. Hal Ashby prägte 1965 den modernen First Assembly-Workflow bei "The Cincinnati Kid", indem er erstmals alle Takes digital katalogisierte und versionierte. Seit 1995 erfolgt der Prozess vollständig digital, wodurch sich die Erstellungszeit von 6-8 Wochen auf 2-3 Wochen verkürzte. **Praxiseinsatz im Film** Christopher Nolans First Assembly von "Dunkirk" (2017) dauerte 4,5 Stunden bei einer Endfassung von 106 Minuten. Martin Scorsese arbeitet traditionell mit drei parallelen First Assemblies verschiedener Editoren, die anschließend verglichen werden. Der First Assembly dient als Diskussionsgrundlage für Produzenten und Financiers, da hier erstmals die narrative Struktur vollständig sichtbar wird. **Testscreenings** basieren ausschließlich auf überarbeiteten Versionen, nie auf dem reinen First Assembly. **Vergleich & Alternativen** Der First Assembly unterscheidet sich vom Rough Cut durch das Fehlen jeglicher Rhythmusarbeit und Feinschnitte. Im Gegensatz zum Directors Cut enthält er noch keine kreativen Entscheidungen bezüglich Timing und Dramatik. String-outs zeigen dagegen nur einzelne Szenen ohne Kontext. Moderne Preview-Assemblies integrieren bereits Temp-Music und Grundtonmischung, während der klassische First Assembly vollständig stumm bleibt oder nur O-Ton verwendet.